

# Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

03/1998

## Schachfreunde rundum zufrieden

Positive Bilanz und reibungslose Neuwahlen / Josef Friedrich bleibt Vorsitzender

Dachau – Keine großen Veränderungen ergaben die Vorstandswahlen bei den Dachauer Schachfreunden. Zum neuen Kassenleiter wurde Gernot Krüger bestimmt, neu im Amt des Geschäftsführers ist Bernd Schwachhofer. Der erste Vorsitzende Josef Friedrich und sein Stellvertreter Martin Kaltenegger wurden einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Weiter im Amt (ebenfalls einstimmig) bleiben: Peter Flehmert (Technischer Leiter), Michael Iberl (Jugendleiter), Zoltan Budai (Turnierleiter) und Materialwart Karl Giggberger. Das neue Ressort des Pressereferenten übernimmt Johann Vogl.

In seinem Jahresrückblick hob Josef Friedrich besonders das erfolgreiche Jubiläumsturnier im Dachauer Schloß anläßlich der 85-Jahrefeier des Vereins hervor. Er be-

danckte sich nochmals bei allen Beteiligten, insbesondere bei Organisator Peter Flehmert. Dieses Turnier, mit 154 Teilnehmern, sei eine hervorragende Werbung für den Schachsport und für Dachau gewesen. Weiter bedankte er sich für die ausgezeichnete Jugendarbeit bei Michael Iberl und für die tatkräftige Unterstützung bei seinen Vorstandskollegen.

Dank dieses Engagements könnten die Schachfreunde rundum zufrieden sein. „Wir haben ein gutes Verhältnis zu anderen Vereinen sowie zur Stadt Dachau mit Oberbürgermeister Kurt Piller und zum Landkreis mit Landrat Hans-Jörg Christmann“, freute sich Josef Friedrich.

Mit derzeit 76 Mitgliedern könnten die Schachfreunde ebenfalls zufrieden sein. Das Vereinsleben wurde neben der Clubmeister-

schaft noch von vielen Aktivitäten wie dem Volksfestturnier, Dachauer Schachherbst-Open, Schach-Triathlon, Münchner Mannschafts-Meisterschaft, Nikolaus-Turnier, Senioren-Meisterschaften, Schüler- und Jugend-Turniere geprägt. Statt des alljährlichen Sommerfestes fand 1997 erstmals ein gelungener Vereinsausflug ins Altmühltal statt. Bei einem Vergleichskampf der Schachfreunde mit dem SC München 1977 Nord wurde ein deutlicher 14:3-Sieg errungen. Hier zeigte sich das derzeit hohe Spielniveau ebenso wie gute Moral und Kampfgeist. Um die vielseitigen Aufgaben bei Turnieren, Pressearbeit und Verwaltung zu bewältigen, wurde beschlossen, einen neuen Computer anzuschaffen. Seit kurzem sind die Schachfreunde auch im Internet vertreten. SZ



SCHACH-FÜHRUNGSCREW: Peter Flehmert, Karl Giggberger, Michael Iberl, Bernd Schwachhofer, Gernot Krüger (stehend v. li.), Martin Kaltenegger, Zoltan Budai und Josef Friedrich (sitzend v. li.) heu/privat